

Fokus Schaf- und Ziegen Gesundheit und Neuweltkamele

5. Fortbildungsveranstaltung für Tierhalter und Tierärzte

am Donnerstag, dem **02.11.2023, 10:00 Uhr (ab 9:00 Uhr Anmeldung)**

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit, Dorfstr. 1,
14513 Teltow OT Ruhlsdorf, Haus 4

Veranstalter: Schafzuchtverband Brandenburg und die Task Force des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit

Themenblock Neuweltkamele

Dr. Henrik Wagner, Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie der Groß- und Kleintiere, Universität Gießen:

Ergebnisse einer Studie zur Tiergesundheit in Deutschland

Univ.-Prof. Thomas Wittek, Universitätsklinik für Wiederkäuer, Wien:

Ektoparasiten bei Neuweltkamelen

Dr. Henrik Wagner, Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie der Groß- und Kleintiere, Universität Gießen:

Tierschutzfälle aus dem Praxisalltag

Univ.-Prof. Thomas Wittek, Universitätsklinik für Wiederkäuer, Wien:

Endoparasiten bei Neuweltkamelen

Themenblock Kleine Wiederkäuer

Knut Kucznik, Vorsitzender des Schafzuchtverbandes Berlin-Brandenburg e.V., Altlandsberg:

Herdenschutz

Dr. Volker Mielke, Amtstierarzt Landkreis Barnim, Eberswalde:

Haltung von Herdenschutzhunden - Betrachtung aus amtstierärztlicher Sicht

Dr. Karl-Heinz Kaulfuß, Fachtierarztpraxis für kleine Wiederkäuer, Derenburg:

Neue GOT – Umsetzung in der Praxis für kleine Wiederkäuer

Univ.-Prof. Thomas Wittek, Universitätsklinik für Wiederkäuer, Wien:

Mastitis bei kleinen Wiederkäuern

Dr. Annett Rudovsky, Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit, Frankfurt (Oder):

Neuigkeiten aus dem Tierseuchenbereich (Tierseuchen, Tierkennzeichnung, innergemeinschaftlicher Handel, Q-Fieber Leitfaden von Q-GAPS, Sanierungsprogramme in Brandenburg)

Abschlussdiskussion

Teilnahmegebühr: 50,00 € (vor Ort in bar zu bezahlen)

Anmeldung und Informationen: vom 01.09. bis 26.10.2023 per E-Mail: info@szvbb.de unter Angabe des Namens, Tierarzt ja/nein (<https://schafzuchtverband-berlin-brandenburg.de/termine/>)

Anerkennung: 5 Fortbildungsstunden